
Subject: Erfahrungsbericht Haartransplantation bei Frau Dr. Beyhan

Posted by [Shunin87](#) on Sat, 22 Jun 2013 14:42:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nun ist es soweit und ich möchte meine Erfahrungen mit euch teilen.

Am 21.01.2013 hatte ich meine HT bei Frau Dr. Beyhan in Istanbul.

Gebucht habe ich das Ganze über Melplast.

20.01.2013 Anreise/Hotel

Am 20.01 ging mein Flieger in Richtung Istanbul.

Dort wurde ich am Flughafen von Can abgeholt.

Danach ging es dann zum Hotel wo ich mich Glücklicherweise um nichts kümmern musste.

Am Abend wurden mir und 2 weiteren Patienten dann erklärt wie wir uns nach der HT die Haare zu waschen haben. Das bekamen wir dann auch schriftlich.

Zum Hotel: Sehr sauber, nettes kleines Zimmer, leider aber nur einem Deutschen Fernsehkanal.

"ZDF" und nein...ich habe festgestellt mit dem zweiten sieht man ganz und gar nicht besser^^

Glücklicherweise hatte ich mein Tablet dabei

Von der ersten Nacht möchte ich gar nicht reden. Sehr sehr lang war diese

21.01.2013 Die Planung/Vorbereitung

Am nächsten Morgen wurden ich und ein weiterer Patient um 8:00 Uhr abgeholt.

Dann ging es zur Klinik.

Es wurde mal geschrieben, dass es ein richtig schickes Teil sei.

Naja...Es ist ein Reihenhaushaus an dem der Name der Klinik steht.

Im Inneren muss ich aber wirklich sagen, dass es im unteren Stock wirklich schick aussieht.

Sehr sauber alles.

Die OP Räume befinden sich im 1.OG. Nach einem prüfenden Blick wurde diese Etage auch für sehr Sauber befunden ^^ Ich hatte also schon mal ein gutes Gefühl.

Nun ging es in das Büro der Doktorin und hier wurde der Ablauf besprochen und geplant.

Man merkte sofort das die Ärztin wirklich Ahnung hat von dem was sie tut.

Ich tat einen auf "bitte super Dicht und bitte eine sehr tiefe Harrlinie".

Mir war natürlich klar dass das sehr unrealistisch war

Die Ärztin stellte sofort klar, dass das nicht möglich sei und zeichnete eine Harrlinie nach ihrer Einschätzung auf.

Dies deckte sich mit meinen Vorstellungen und war durchaus Realistisch.

Auch sagte sie mir das es nicht möglich sei den ganzen Kopf zu bepflanzen und sie sich hauptsächlich auf die ersten 2 Drittel konzentrieren wird.

Für mich völlig Ok da dies auch meinen Vorstellungen entsprach.

21.01.2013 Die OP

Nun bekam ich also erst ein mal eine Tablette.

Hammer Teil.... Danach ist einem echt ALLES egal ^^

Es ging nun in einen Raum zur Entnahme der Grafts. Hier auch alles sauber. An der Einrichtung konnte ich allerdings erkennen das ich ganz sicher nicht der erste Patient in dieser Klinik war. Allerdings nicht weiter tragisch.

Nun bekam ich die Betäubungsspritzen in den Hinterkopf. "Heilige Sche....."

Sie begann mit der Entnahme (mit Micromotor). Ich dachte mir "OK zähl ich mal mit, damit ich auch weiß das alles stimmt"

1,2,3.....69,70,71....

Auf einmal "So hälfte geschafft, 1600Grafts"

Ich war geschockt. Ich bin tatsächlich weg gependet^^.

kurze Pause "15 Minuten"

Weiter ging es. Wieder das gleiche Spiel. Ich am pennen und zack fertig!

3175 Grafts insgesamt.

Mittagspause! 30 Minuten. Ich bekam etwas zu essen und schaute mir in Ruhe an wie meine Grafts unterm Mikroskop sortiert wurden. Die Assistentin war wirklich sehr vorsichtig mit den kleinen. Sie sahen auch völlig normal aus wie ich es von einigen Bildern kannte.

Die Ärztin sagte mir auch, dass ihr die Grafts förmlich entgegen gesprungen kamen.

Die Entnahme war wohl sehr sehr leicht.

Ich weiß leider nicht mehr genau wie die Aufteilung Grafts war.

Auf jeden Fall knapp 800 1er Grafts. Ziemlich viele 2er, 3er und 4er im relativ gleichen Verhältnis.

Danach ging es zum Einsetzen. Betäubungsspritzen in den Kopf.

Mal ehrlich... Das ich nicht laut nach meiner Mutter geschrien habe war alles ^^

Die Ärztin machte die Slits und die Assistentinnen begannen die Grafts einzusetzen.

Dr. Beyhan war immer wieder im Raum und schaute ob auch alles richtig gemacht wurde.

Gut fand ich, dass während dessen kein Wort gesprochen wurde und die beiden Assistentinnen sehr konzentriert gearbeitet haben. Es war noch eine dritte Assistentin dabei und es wurde zwischendurch gewechselt.

Dr. Beyhan kam später noch hinzu und half beim Einsetzen.

Fertig! Endlich geschafft. Ich war wirklich kaputt.

Alles in allem hat es 9-10 Stunden gedauert glaube ich. Wie gesagt, ich habe das meiste verpennt^^

Ich bekam noch das Carepaket von der Doktorin.

Panthenol Lotion, Antibiotikum, Desinfektionsspray, Schmerztablette.

21.01.2013 Nach der OP

Nun war ich froh das Can mich wie geplant abholte.....Denkste!!!!!!

Ich musste mit dem Taxi zurück!

Am Hotel nahm er mich dann in Empfang und schaute mir auf den Kopf.

"Das sieht ja Super aus!"

Im Hotelzimmer angekommen bekam ich dann etwas zu essen.
Unrelevant für die OP aber für mich fast besser als die bekannte Zigarette danach^^
Es war einfach lecker.
Danach habe ich überraschender Weise geschlafen wie ein Baby! Nichts Tat weh und mir ging es Super.
Generell hatte ich keinerlei Schmerzen danach und die Schmerztablette habe ich heute noch

22.01.2013 Erste Haarwäsche

Morgens um 8:00Uhr ging es wieder zur Klinik
Can war wohl ziemlich gestresst, was an seiner Fahrweise gut zu erkennen war. Ich fragte mich ob ich das wachsen der Haare noch erleben werde!

In der Klinik angekommen wurden wir von 2 Assistentinnen in Empfang genommen.
Der Verband wurde abgenommen und die Haare ohne Komplikationen gewaschen.
Laut deren Aussage, sah alles super aus.

Mein Kollege den ich dort kennengelernt habe, welcher bei einer anderen Klinik seine HT hatte, hatte da wohl weniger Glück.
Beim waschen kamen ein paar Grafts wieder raus, welche dann wieder reingedrückt wurden.
Can sagte ihm sofort dass das normal sei und da nichts passieren würde.
Klingt nicht normal. Hoffen wir das Beste für Ihn.

22.01.2013 Das geplante Abendessen

Can hatte uns für den Abend zum essen eingeladen.
Can kam nicht!

23.01.2013 Rückflug

Alles in allem war ich mit der Ärztin wirklich zufrieden (was den Ablauf betrifft).
Zum Ergebnis nach 12 Monaten kann ich ja natürlich noch nichts sagen.
Alle waren darauf aus mir den Klinik Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Mit dem Service war ich nicht einverstanden! Es wurde sich nicht an Absprachen gehalten!
Can war nicht einmal Pünktlich!
Das Geld wäre es mir nicht noch einmal wert!

Naja wie dem auch sei. Vorab möchte ich noch sagen, dass es mir durchaus bewusst ist keine volle Haarpracht zu bekommen.
Ziel war viel mehr ein Kurzhaarschnitt 3-6mm auf das meine Stirn ein Ende findet.
Nach nun 5 Monaten scheint der Plan langsam aufzugehen. Es sind sehr viele stoppeln zu fühlen bzw. auch zu sehen, welche auf den Bildern leider nicht in Erscheinung treten. Die Haare

Viel Spaß beim lesen und Bilder gucken.
Ich hoffe ich kann einigen damit helfen und der Bericht ist nicht all zu langweilig

File Attachments

1) [1Vorher1.jpg](#), downloaded 1261 times



2) [2vorher2.jpg](#), downloaded 870 times



3) [4Post OP \(2\).jpg](#), downloaded 957 times

